

## Zu den Autoren

**Hans-Otto Dill**, Romanist, Lateinamerikanist, Prof. Dr. phil. habil.

Nach dem Studium der Romanistik Prof. für lateinamerikanische *Literaturen* an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie u. a. an der Universität Göttingen und der SP Sao Paulo (Brasilien). Herausgeber und Übersetzer Schöner Literatur aus dem Italienischen, Französischen und Spanischen und von Sammelbänden zur Iberoamerikanischen Literatur.

Jüngste Buchpublikationen u. a.:

*Lateinamerikanische Literatur im Überblick* (1999) Stuttgart, Reclam Verlag  
*Dante Criollo. Ensayos euro-latinoamericanos* (2006), Frankfurt am Main etc., Peter Lang

*Die lateinamerikanische Literatur in Deutschland* (2009) Peter Lang  
*Lecturas criollas. Ensayos sobre literatura cubana* (2010) La Habana, Editorial Argos

*Alexander von Humboldts Metaphysik der Erde. Seine Welt-, Denk- und Diskursstrukturen* Peter Lang (2013)

**Ottmar Ette**, Romanist, franz. und lateinam. Literatur

Prof. für Romanische Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam

1990 Promotion an der Universität Freiburg i.Br.

1995 Habilitation an der Katholischen Universität Eichstätt.

Mehrfach Gastdozenturen in verschiedenen Ländern Lateinamerikas sowie in den USA.

Publikationen:

*Monographie über den kubanischen Revolutionär und Dichter José Martí* (1991)

*Biographie des franz. Strukturalisten Roland Barthes* (1998)

*Weltbewusstsein. Alexander von Humboldt und das unvollendete Projekt einer anderen Moderne* (Velbrück Wissenschaft 2002)

*ÜberLebenswissen. Die Aufgabe der Philologie* (Berlin: Kadmos 2004)

*Konvivenz. Literatur und Leben nach dem Paradies.* (Berlin 2012)

*TransArea. Eine literarische Globalisierungsgeschichte* (Berlin, Boston 2012)

**Hermann Klenner**, Prof. em. Dr. jur. habil., Rechtswissenschaftler  
Professur für Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität.

Danach Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften.

– korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften der DDR  
1978

– ordentliches Mitglied 1987, Mitglied der Leibniz-Sozietät

Publikationen

*Monographien:*

*Vom Recht der Natur zur Natur des Rechts (1984)*

*Deutsche Rechtsphilosophie im 19. Jahrhundert (1991)*

*Die Geschichtlichkeit des Rechts (2003)*

*Marxismus und Menschenrechte (1982)*

*Recht und Unrecht (2004)*

*Historisierende Rechtsphilosophie (2009)*

*Editionen:*

*Werke von Bacon, Burke, Godwin, Hegel, Hobbes, Wilhelm von Humboldt, Kant, Locke, Milton, Oppenheim, Paschukanis, Radbruch, Spinoza, Winstanley, Wollstonecraft*

**Günter Krause**, Wirtschaftswissenschaftler, Prof. für Politische Ökonomie  
Studium der Politischen Ökonomie und Geschichte an der Karl-Marx-Universität Leipzig

Von 1968 bis 1993 Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Politische Ökonomie des Kapitalismus, Geschichte der Politischen Ökonomie sowie der Volkswirtschaftslehre an der Sektion Wirtschaftswissenschaften bzw. der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin  
Forschung und Lehre an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/O.

Forschungstätigkeit am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt/M.

Mitglied der Leibniz-Sozietät

Forschungs- und Gastlehrertätigkeit zu Themen der Politischen Ökonomie des Kapitalismus, der Theoriegeschichte der Planökonomie sowie zur Wirtschaftstheorie und -politik des zeitgenössischen Kapitalismus an diversen ausländischen Universitäten

*Buch- und Zeitschriftenpublikationen im In- und Ausland sowie Herausgeberstätigkeit auf den Gebieten der Theoriegeschichte und -kritik, der rechtlichen Wirtschaftssteuerung im Staatssozialismus sowie der Kapitalismusanalyse*

**Reimar Müller**, Prof. Dr. phil. habil., Altphilologe mit den Fachgebieten Klassische Philologie und antike Philosophie

Nach einschlägigen Hochschulstudien in Jena und Assistenz Tätigkeit an der Humboldt-Universität zu Berlin 1969 Abteilungsleiter des Instituts für griechisch-römische Altertumskunde der Akademie der Wissenschaften der DDR, 1980-1990 stellvertr. Direktor des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der AdW

1981 Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften der DDR, ab 1989 ordentliches Mitglied; Mitglied der Leibniz-Sozietät

– Forschungen zum antiken Humanismus und Materialismus, zur antiken Gesellschaftstheorie und zur Nachwirkung der antiken Kultur in der Neuzeit

Publikationen:

*Menschenbild und Humanismus der Antike – Studien zur Geschichte der Literatur und Philosophie (1980)*

*Das Goldene Zeitalter. Utopien der hellenischen und römischen Antike (1988)*

*Die Entdeckung der Kultur Antike Theorien über Ursprung und Entwicklung der Kultur von Homer bis Seneca (2002)*

*Herausgeber einer zweibändigen Kulturgeschichte der Antike*

**Frank Tosch**, Prof. Dr. phil. habil, Erziehungswissenschaftler, Historische Bildungsforschung;

lehrt und forscht seit 1990 an der Universität Potsdam, seit 2008 außerplanmäßiger Professor für Erziehungswissenschaft;

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Historische Bildungsforschung, Berlin-Brandenburgische Bildungsgeschichte, Schulreform, Schulpädagogik, Lehrerbildung, Museumspädagogik (hat das Rochow-Museum in Reckahn 2001 mit aufgebaut und betreut es wissenschaftlich), Mitglied der Leibniz-Sozietät.

Nach Lehramtsstudium Promotion 1989,

Habilitation 2003 mit einer Arbeit „Gymnasium und Systemdynamik. Regionaler Strukturwandel im höheren Schulwesen der preußischen Provinz Brandenburg 1890-1938“

Publikationen:

*Schmitt, Hanno, Tosch, Frank (Hrsg.): Quellen und Studien zur Berlin-Brandenburgischen Bildungsgeschichte*

*Bd. 2: Tosch, Frank (Hrsg.): Er war ein Lehrer. Heinrich Julius Bruns. (1746-1794). Beiträge des Reckahner Kolloquiums anlässlich seines 200.*

*Todestages. 1995. Bd.3: Friedrich Eberhard von Rochow: Der Kinderfreund. Zweyter Theil. Faksimiledruck der Ausgabe Brandenburg und Leipzig 1779. Mit einem Nachwort von Frank Tosch. (2006)*  
*Kiesant, Knut; Neugebauer, Wolfgang (bis Bd. 4); Schmitt, Hanno; Tenorth, Heinz-Elmar; Tosch, Frank (ab Bd. 3) (Hrsg.): Bildungs- und kulturgeschichtliche Beiträge für Berlin und Brandenburg (bisher 6 Bde.)*

**Christa Uhlig**, Prof. Dr., Pädagogik, Geschichte der Pädagogik, Reformpädagogik

Vor 1990 nach langjähriger Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Leipzig zuletzt Professorin an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR. Nach Abwicklung der APW Privatdozentin an der Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten und Forschungsarbeiten in mehreren DFG-Projekten. Mitglied der Leibniz-Sozietät.

Publikationen:

*Christa Uhlig (Hrsg.) Reformpädagogik: Kritik und Rezeption in der Arbeiterbewegung. Quellenauswahl aus den Zeitschriften Die Neue Zeit (1883-1918) und Sozialistische Monatshefte (1895/97-1918).*

*Christa Uhlig (Hrsg.): Reform-Diskurse in der sozialistischen Presse der Weimarer Republik. Quellenauswahl aus den Zeitschriften Die Neue Zeit/ Die Gesellschaft und Sozialistische Monatshefte (1919-1933).*

*Dieter Kirchhöfer/Christa Uhlig (Hrsg.): Bildung und soziale Differenzierung in der Gesellschaft.*

**Brunhilde Wehinger**, Prof. Dr. phil habil.

Seit 2008 an der Universität Potsdam, Lehrbeauftragte am Institut für Künste und Medien. Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft daselbst.

Studium der Literaturwissenschaft, Romanistik, Germanistik, Geschichte an der Universität Konstanz.

1984 Promotion im Fach Literaturwissenschaft/Französische Literatur.

1997 Habilitation an der Freien Universität Berlin.

Publikationen:

*Monographien:*

*Conversation um 1800. Salonkultur und literarische Autorschaft bei Germaine de Staël, edition tranvía, Berlin 2002 (Gender Studies Romanistik 7)*

*Paris – Crinoline. Zur Faszination des Boulevardtheaters und der Mode im Kontext der Urbanität und der Modernität des Jahres 1857, Wilhelm*

*Fink Verlag, München (1988) (Theorie und Geschichte der Literatur und der schönen Künste 75)*

*Herausgabe von Sammelbänden, u.a.:*

*Geist und Macht. Friedrich der Große im Kontext der europäischen Kulturgeschichte, Akademie Verlag, Berlin (2005)*

*Europäischer Kulturtransfer im 18. Jahrhundert: Europäische Literaturen – Europäische Literatur? Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin (2003)*

*Konkurrierende Diskurse. Studien zur französischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Franz Steiner Verlag, Stuttgart (1997)*